



Newsletter:
Erfolg und Glück
Erfolgreich-Sein und Glücklich-Sein

(von Sylah & Indra / 15.10.2019)

Wir wollen die beiden Begriffe „Erfolg“ und „Glück“ erstmal definieren, damit wirklich klar ist, worum es geht.

„**Glück**“ bedeutet hier nicht „Glück haben“ in Form „Glück gehabt“, wie bei einem Gewinnspiel oder einem Glücksspiel. Wir betrachten hier den Zustand des „Glücklich-Seins“. Für die meisten Menschen ist „**Glücklich-Sein**“ ein recht kurz anhaltender emotionaler Zustand und wenn jemand „Glücklich-Sein“ möchte, bedeutet dies oft ein häufigeres Erleben des Zustandes „Glücklich-Sein“ bei gleichzeitig möglichst seltener und kurzer Unterbrechung von emotional negativ empfundenen Situationen.

Erfolg ist immer etwas Relatives. Erfolg benötigt einen Vergleich, um als ein solcher wahrgenommen zu werden. Es gibt Erfolg im Beruf, im Business, im Sport und bei fast unendlich vielen Segmenten des Lebens. Erfolg ist immer etwas, was sich durch das Gefühl des „Besser-Als“ einstellt. Dieses „Besser-Als“ muss nicht zwingend ein „Besser-Als“ ein anderer Mensch oder andere Menschen sein, dass kann auch „besser als ich in der Vergangenheit“ sein.

Glücklich-Sein: Die meisten Menschen holen sich das „Glücklich-Sein“ von äußeren Umständen und so währt dies mehr oder weniger kurz. Durch den Kauf eines Kleidungsstücks (das nicht unbedingt benötigt wird, aber als begehrenswert empfunden wird), durch den Kauf eines Autos oder eines Hauses oder irgendeines anderen begehrenswertes Objektes. Doch egal wie groß oder teuer das Objekt ist, das Gefühl des „Glücklich-Sein“ vergeht früher oder (selten) später.

Andere Menschen holen sich das „Glücklich-Sein“ durch Erfolge und dazu kommen wir etwas später. Doch auch bei dieser Variante vergeht das Gefühl des „Glücklich-Sein“ nach einiger Zeit.

Wieder andere Menschen erzielen das gewünschte Gefühl durch die Einnahme von Drogen und auch hier vergeht das „Glücklich-Sein“ recht schnell.

Es gibt auch Menschen, die alles miteinander kombinieren, um die Momente des „Glücklich-Sein“ zu maximieren, doch auch dies ist nicht von Dauer.

Erfolgreich-Sein: Manche Menschen wollen in ihrem Leben überdurchschnittlichen Erfolg, weil sie sich selbst davon versprechen, was sie wirklich haben wollen: Geld um sich bestimmte Dinge zu kaufen oder sich einen entsprechenden Lebensstil leisten zu können oder Anerkennung oder Macht oder alles zusammen. Doch im Grunde geht es dahinter immer nur um eines, um „Glücklich-Sein“! Bei manchen Menschen muss man hartnäckig immer weiter nach dem „warum“ fragen, um an

diesen Kern zu kommen. Dabei ist es auch wichtig zu erkennen, dass manche Menschen „Glücklich-Sein“ gern umschreiben und Menschen unterschiedliche Erfahrungen mit dem „Glücklich-Sein“ haben.

Andere Menschen holen sich das „Glücklich-Sein“ durch Erfolge an sich, also durch das Gefühl des „Erfolg-Haben“, des „Erfolgreich-Sein“. Erfolge im Beruf, im Business oder im Sport oder bei anderen Gelegenheiten, die das Leben bietet, also durch das Gefühl des „Besser-Als“. Dieses „besser als“ muss nicht zwingend ein „besser als“ ein anderer Mensch oder andere Menschen sein, dass kann auch ein „Besser-Als ich selbst in der Vergangenheit“ sein. Doch auch hier vergeht das Gefühl des „Glücklich-Sein“ nach einiger Zeit.

Glück oder Erfolg – oder Glück durch Erfolg – oder Glück und Erfolg – oder ... ?

Mit Erfolg und Glück ist es so eine Sache, nach menschlichen Erfahrungen aus den vielen vergangenen Inkarnationen ist dies immer nur temporär möglich gewesen und wir sind aus dem Abstiegszeitalter gewohnt, für beides hart zu arbeiten und/oder zu kämpfen. Und wegen den Erfahrungen, die wir hier auf dem Experimentierplaneten Erde machen wollten und durch die Durchführungsgaranten „Seelenplan“ und „Karma“ (um nur zwei zu nennen), war uns auch nichts anderes möglich. Wenige Menschen hatten die Aufgabe im Abstiegszeitalter ihren individuellen spirituellen Aufstieg zu erreichen und konnten so „Glücklich-Sein“ ohne äußere Umstände erreichen, also ausschließlich von innen heraus, ganz ohne äußere Anlässe.

Kommen wir zurück ins Hier und Jetzt auf der Erde im Aufstiegszeitalter.

An Erfolg zu arbeiten, um Erfolg zu haben (zu welchem Zweck auch immer) ist im Aufstiegszeitalter ein zunehmend aussichtsarmes Unterfangen. Das wollen wir näher beleuchten, damit es keine Missverständnisse gibt. Wenn ein Mensch Erfolg haben möchte, ist es immer ein „Besser-Als“ (wie oben beschrieben), also etwas mehr von dem, was der Mensch schon kennt und entsteht letztlich immer aus dem Vergleich – mit anderen oder mit mir selbst. Dies hat i.d.R. zu innerem Drama geführt, denn Erfolg („Besser-Als“) war fast immer das Ergebnis von großer Anstrengung und Verzicht (früher oder später kam das Verzichtsgefühl) und hatte somit das Potential im Laufe des Lebens von innerem kleinerem und größerem Drama. Das war unser Plan im Abstiegszeitalter hier auf der Erde, diese Erfahrungen wollten wir machen. Doch dies wird mit der Anfang 2013 zu uns fließenden Aufstiegs-Energie nicht mehr unterstützt.

Unterstützt wird jetzt die Entfaltung des eigenen individuellen Potentials. Das können Potentiale in ganz unterschiedlichen Bereichen sein, allen unendlichen Bereichen, die das Leben hier auf der Erde bietet. Es geht darum dieses Potential zu entdecken und dann zu entwickeln. Wie findet ein Mensch sein Potential? Das Freude-Prinzip ist hier ein guter Wegweiser. Bei Tätigkeiten die dir Freude bereiten, ist dein Potential verborgen. Vielleicht ist es anfangs noch nicht klar erkennbar, doch es entfaltet sich durch das Tun, durch das freudige Tun.

Dies kann man, wenn man möchte, missverstehen und Ablenkungen dem freudigen Tun zuordnen, wie „Serien-dauerhaft-schauen“, dem „Nachrichten-Junkie-Sein“ nachgeben, „Dauer-WhatsAppen“, Drogen nehmen und vieles mehr, man kann das Missverstehen aber auch einfach sein lassen ☺.

Wenn ein Mensch sein Potential entfaltet, ist dies freudiges und entspanntes Tun, es ist kein „Dem-Erfolg-Hinterherjagen“ (auch wenn man dies missverstehen könnte) und es bringt ihm dem

„Glücklich-Sein ohne äußere Umstände“ etwas näher, denn aus der Nähe betrachtet ist dieses „Glücklich-Sein“ deutlich weniger an äußere Umstände gebunden, als das oben aufgeführte. Je mehr sich nun durch freudiges Tun das eigene Potential entfaltet, habe ich etwas ganz Individuelles, etwas Einzigartiges, was für andere Menschen interessant ist. Nun kommt also individueller Erfolg als Nebenereignis, an dem ich mich durchaus erfreuen kann, jedoch nicht benötige 😊.

„**Glücklich-Sein**“ ist eine Folge von Leichtigkeit. „**Glücklich-Sein**“ ohne äußere Anlässe setzt die Erkenntnis voraus, dass ausnahmslos alles in dir geschieht, nichts geschieht außerhalb von dir selbst. Wenn du etwas siehst oder etwas hörst, entsteht das entsprechende Ereignis in dir. Vor dir befindet sich ein Mensch und er reflektiert das Licht, dass auf ihn fällt in bestimmter Weise und dieses Licht dringt dann durch deine Augen in deinen Körper und dein Körper macht ein Bild daraus. Nun kann dein Körper eine entsprechende Emotion dazu erstellen und meist geschieht dies unbewusst und automatisch. Alles geschieht also nur in dir selbst. Dies gilt auch für andere, ursprünglich von außen kommenden Eindrücken, wie zum Beispiel über das Ohr. Du hast niemals etwas außerhalb von dir erlebt und das ist auch gut so, denn die Ereignisse im Außen kannst du nur sehr begrenzt bestimmen, anders ist es mit dem, was in dir geschieht. Wenn du das Erzeugen von Geschehnissen und Erlebnissen in dir nicht trainiert hast, geschieht das, was in die selbst geschieht, unbewusst. Die meisten Menschen steuern dies nicht mit ihrem Bewusstsein, sie lassen es einfach geschehen. Du kannst jedoch beschließen, Verantwortung für das zu übernehmen, was in dir geschieht, was du in dir erlebst. Du kannst fast immer Angenehmes in dir erzeugen und je häufiger du es tust, desto besser gelingt dir, auch in Situationen, in denen dir dies jetzt noch nicht gelingt. Die Methoden dazu erlernst du ganz leicht neben vielem anderen auf dem Vikara®- Transformations-Seminar oder du findest einige Anleitungen auch kostenlos auf unserer Website unter „Geschenke für dich“ (Teil 2, Punkt 10).

Hinweis auf Grundlage gesetzlicher Vorschriften:

Alle Aussagen und Informationen auf der Website www.vikara.de, sowie alle in Papierform bzw. per elektronischer Medien zur Verfügung gestellten Dateien und Informationen, auch zu Wirkungseigenschaften zu Produkten, wie auch Aussagen und Informationen auf den Seminaren, Veranstaltungen und Einzelberatungen sind rein spiritueller Natur und wurden von den geistigen Dimensionen abgerufen. Aus der zurzeit gültigen und anerkannten wissenschaftlichen Sicht sind diese Ebenen nicht existent und somit haben auch diese Informationen keinen anerkannten Wahrheitsgehalt, auch wenn sie die physischen oder anerkannten psychischen Ebenen betreffen. Diese Aussagen sind somit auch kein Ersatz für die Informationen bzw. Diagnosen und/oder die Behandlung bzw. Beratung von Rechtsanwälten, Steuerberatern, Ärzten, Apothekern, Psychologen, Psychiatern und Heilpraktikern bzw. staatlichen Institutionen und dies wird auch nicht empfohlen.

Der obige Text unterliegt dem Urheberrecht (© Sylah A. Kaus & Indra Andreas Kaus)

Impressum: Vikara®, Inh.: Andreas Kaus / Robert-von-Welz-Str.22 / D – 93309 Kelheim
Telefon: +49 (0) 9441-1829200
E-Mail: info@vikara.de
Umsatzsteuer-ID: DE273169825
Verantwortlich gemäß § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV. Andreas Kaus (Anschrift wie oben)
Am schnellsten sind wir per E-Mail erreichbar